

Kapitänleutnant

Herbert Wohlfahrt

geb. 05.06.1915 Kanagawa / Japan

gest. 13.08.1982 Villingen



Kriegsmarine

Kommandant von "U 556"

Ritterkreuz am 15.05.1941 als Kapitänleutnant

Auszeichnungen

EK II am 06.10.1939

EK I am 01.10.1940

zweimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1940

U-Boots-Kriegsabzeichen am 20.12.1939

Italienisches Kriegsverdienstkreuz am 01.11.1942

Dienstauszeichnung IV. Klasse am 31.03.1937

Sudetenland-Medaille am 20.12.1939

Beförderungen

1933 Seekadett

1934 Gefreiter

1934 Fähnrich zur See

1934 Obermaat

1936 Oberfähnrich zur See

1936 Leutnant zur See

1938 Oberleutnant zur See

1940 Kapitänleutnant

Ritterkreuz als Kommandant von "U 556"

Herbert Wohlfahrt trat 1933 in die Marine ein und kam auf die "Graf Spee", im Mai 1937 wechselte er zur U-Bootwaffe über. 1938 wurde er WO auf "U-16", im Oktober 1939 wurde er dann Kommandant von "U-14". Ab 1940 war er Kommandant von "U-137", mit diesem Boot errang er dann große Erfolge. Ab Dezember übernahm er "U-556", auf diesem Boot wurde ihm auch das Ritterkreuz verliehen. Wohlfahrt hatte auf insgesamt 11 Feindfahrten 21 Schiffe mit 66.000 BRT versenkt. Ab Juni 1941 geriet er bei Island mit der gesamten Besatzung in britische Kriegsgefangenschaft bis Juli 1947, nachdem sein Boot von drei britischen Korvetten versenkt wurde.